



Schulgeld für Franziskanergymnasium neu festgelegt

Von Bürgermeister Mag. Johannes Tratter

In der Gemeinderatssitzung vom 6. Juli wurde mein Vorschlag für die neue Schulgeldregelung am Haller Franziskanergymnasium mit einer großen Mehrheit angenommen. Ich habe diesen Beschluss mit großer Erleichterung zur Kenntnis genommen und denke, dass auch viele Eltern das Ergebnis als einen willkommenen Schlusstrich unter eine lang andauernde und oft schwierige Diskussion sehen.

Eine Stadt wie Hall hat mit einer Bildungsstätte wie dem Gymnasium der Franziskaner schon immer große Verantwortung – auch finanzieller Art – und große Chancen gleichermaßen übernommen. Die Freude über den unbestritten gelungenen Aus- und Umbau, mit der spannenden Symbiose von Alt und Neu, ist nun nicht mehr durch die Spannungen getrübt, die die Schulgelddebatte mit sich führte.

Ich möchte noch einmal kurz skizzieren, wie durch den neuen Vertrag das Schulgeld an dieser traditionsreichen und anerkannten Bildungsstätte geregelt wurde:

Als erstes wurde für das soeben zu Ende gegangene Schuljahr eine Übergangslösung gewählt und dafür ein gesondertes Entgelt rückwirkend festgelegt: Es beträgt für SchülerInnen mit Hauptwohnsitz Hall 80 Euro pro Monat (Geschwisterregelung: 2. Kind 60 Euro, ab drittem Kind kostenfrei); für auswärtige SchülerInnen 130 Euro pro Monat (Geschwisterregelung: 2. Kind 97,50 Euro, ab drittem Kind kostenfrei).

Ab dem nun kommenden Schuljahr, also mit Beginn September 2010, zahlen dann alle SchülerInnen ein Schulgeld von 130 Euro pro Monat, also 1.300 Euro pro Jahr (Geschwisterregelung: 2. Kind 97,50 Euro pro Monat, das sind 975 Euro pro Jahr, ab drittem Kind kostenfrei).

Die Voraussetzung für die Geschwisterregelung sind: alle Geschwister leben in einem gemeinsamen Haushalt zusammen mit zumindest einem Elternteil und die betroffenen SchülerInnen besuchen zeitgleich das Franziskanergymnasium.

Stipendien

Die Stadtgemeinde Hall gewährt jedoch schulgeldpflichtigen SchülerInnen mit Hauptwohnsitz Hall ein Stipendium. Und zwar wird bei einem positiven Jahresabschluss, der zum Aufstieg in die nächste Schulstufe berechtigt, ein Beitrag im Ausmaß von 38,46 % des jeweils geltenden monatlichen Schulgeldes (derzeit also ein Beitrag von € 50,- monatlich bzw. maximal € 500,- für das Schuljahr) zugezahlt. Gehen zwei Kinder einer Familie gleichzeitig ins Gymnasium, so ist das Stipendium für das zweite Kind in der Höhe von 75 % der für das erste Kind gewährten Förderung (derzeit somit € 37,50 pro Monat bzw. maximal € 375,- pro Schuljahr) festgelegt.

Das Schulgeld wird entsprechend den Veränderungen des Verbraucherpreisindex jährlich angepasst. Auch das Stipendium erhöht sich bei einer Schulgelderhöhung, ist daher auch in Prozenten angegeben.

Wie bereits in einigen Medien berichtet, sind auch einige der Umlandgemeinden bereit, für SchülerInnen aus ihren Gemeinden, die das Haller Franziskanergymnasium besuchen, eine finanzielle Unterstützung zu gewähren.

Schulgeldbefreiung

Dass weiterhin einkommensschwache Familien die Möglichkeit einer Schulgeldbefreiung in Anspruch nehmen können, ist wohl immer außer Streit gestanden. Derart begründete Schulgeldbefreiungen für SchülerInnen mit Hauptwohnsitz Hall werden weiterhin auf Antrag gewährt.

Ich bin überzeugt, dass nun der finanzielle

Aufwand, den die Familien zu tragen haben, wenn ihre Kinder das Haller Franziskanergymnasium besuchen, ebenso in einer vertretbaren Größenordnung festgelegt ist, wie der Beitrag, den die Stadtgemeinde dazu aus öffentlichen Mitteln leistet. Denn mit der gleichen Verantwortung, mit der private Haushaltskassen geplant und belastet werden, muss auch die öffentliche Haushaltskasse einer Stadtgemeinde verantwortlich geführt werden und im Sinne einer gerechten Verteilung von Verpflichtungen und Angeboten sind die daraus resultierenden Grenzen einzuhalten. Diese Vorgaben waren Grundlage für die nun erarbeitete Schulgeld-Regelung, die nun auch vom Elternverein Zustimmung erfuhr und die vom Gemeinderat mit großer Mehrheit abgesegnet wurde.

Ich erhoffe mir nun für die nächsten Wochen, dass alle oder zumindest der allergrößte Teil der Eltern diese neuen Verträge unterzeichnet und damit auch der Startschuss für ein gutes Schulklima ohne Streit am Haller Franziskanergymnasium gegeben wird.

So wie das Gebäude zwar räumliche Voraussetzungen schafft, aber erst die Lehrinhalte und der persönliche Einsatz der Lehrpersonen einer Schule Charakter geben, so ist das Schulgeld zwar unverzichtbar, aber im Grunde bleiben der Lernwille, wie auch das kritische Engagement die Voraussetzung, um aus einer Schule eine Bildungseinrichtung zu machen, die ihren SchülerInnen das Handwerkszeug und jene Grundlagen mit gibt, die sie brauchen, um fachlich und charakterlich den Herausforderungen des Lebens gewachsen zu sein.

Ich möchte mich bei allen, die konstruktiv an der Erarbeitung einer, wie ich glaube, sehr gerechten und auch für künftige Generationen gut zu handhabenden Schulgeldlösung mitgearbeitet haben, herzlich bedanken und darf auch den Lehrenden, den SchülerInnen und allen Eltern schöne Ferien wünschen.

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 15. Juli: Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Fr, 16. Juli:** Paracelsusapotheke, Mils, Kirchstraße 20 • **Sa, 17. Juli:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **So, 18. Juli:** St. Magdalena-Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Mo, 19. Juli:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg 35 • **Di, 20. Juli:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Mi, 21. Juli:** Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11 • **Do, 22. Juli:** Paracelsusapotheke, Mils, Kirchstraße 20.

ÄRZTL. WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 17. Juli: Dr. Wolfgang Tschaikner, Absam, Fanggasse 9, Tel. 05223/52165;
So, 18. Juli: Dr. Christian Platzer, Hall, Recheisstraße 8a, Tel. 05223/57301.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

(9-11 Uhr)

Sa, 17., + So, 18. Juli: Dr. Helmut Ehrmann, Innsbruck, Bürgerstraße 12/3. St., Tel. 0512 / 572600; Dr. Maria Oertel, Schwaz, Sonnseite 4, Tel. 05242 / 64961.

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDEN:

Efe ARSLAN
Lisa NIEDRIST
Loredana KOHLER
Florian MONZ

GESTORBEN IST:

Hannes ERSCHBAUMER

Schlüsselnotdienst

TAG & NACHT Aufsperr-Notdienst,
0664/1010 290, Schlüsselschmiede
Graber GmbH.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: Do und Fr 19 Uhr, Di 9 Uhr, Sonn- und Feiertage 9.30 + 19 Uhr, Rosenkranz: Mo bis Fr ab 18.30 Uhr.

Sa, 17. Juli: 19 Uhr Sonntagvorabendmesse in der Jesuitenkirche;

So, 18. Juli: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst; 19 Uhr Abendmesse;

Di, 20. Juli: 9 Uhr Gottesdienst, 19 Uhr Vesper im Altarraum.

HERZ-JESU-BASILIKA:

Hl. Messen: Mo-Sa 7 Uhr, Sonn- und Feiertage 7 Uhr (Singmesse), tgl. 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

JESUITENKIRCHE:

Hl. Messen: Sa 19 Uhr.

Sa, 17. Juli: 19 Uhr Sonntagvorabendmesse.

HEILIGGEISTKIRCHE:

Hl. Messen: an Werktagen 6.30 Uhr; So + Feiertage 7 Uhr (Singmesse); tgl. 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 8 Uhr, So + Feiertage 8 + 10 Uhr. Beichtgelegenheit: Sa 16-17 Uhr.

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Sonn- und Feiertage, 8 Uhr, werktags 7 Uhr. Jeden Herz-Jesu-Freitag Aussetzung des Allerheiligsten bis 17 Uhr zur Anbetung.

KLOSTERKIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckerg.):

Hl. Messen: Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: So + Feiertage 8.30 Uhr.

Sa 18 Uhr Rosenkranz.

PFARRKIRCHE ST. FRANZISKUS/SCHÖNEGG:

Hl. Messen: So + Feiertage 9.30 Uhr, Di, Do + Sa 19 Uhr.

EVANG. GOTTESDIENST:

So, 18. Juli: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Abigail Hudcova).

Pfarrbüro St. Nikolaus

Das Büro der Pfarre St. Nikolaus Hall ist in den Sommerferien (bis Freitag, 3. September) nur an folgenden Tagen besetzt: Montag, Mittwoch und Freitag: 8.30 Uhr bis 12 Uhr. Dienstag und Donnerstag bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Unterhaltsames für Kinder

Vom 17. bis 25. Juli, täglich ab 17 Uhr, können Kinder an der Ecke Alte Landstraße / Trientlstraße Ponyreiten.

Und auch der Kasperl schaut vorbei, am 17. + 18. sowie 24. + 25. Juli, täglich um 17 Uhr, gibt es das Stück "Kasperle im Abenteuerland" im Zelt an der Ecke Alte Landstraße / Trientlstraße zu sehen. An den Familientagen, Sonntag, 18., und Sonntag, 25. Juli, zahlen Erwachsene nur die Kinderpreise.

Sauna im Kurhaus hat Sommerpause

Bis einschließlich 6. September bleibt die Sauna im Kurhaus geschlossen und startet danach mit leicht geänderten Öffnungszeiten für Sauna und Volksbad:

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter Tel. 05223 / 5855-410.

Nächtliche Stadtführungen

Die lauen Sommernächte sind wie geschaffen, um sie für spannende und ungewöhnliche nächtliche Stadtführungen mit interessanten Ein- und Rückblicken in Geschichte, Vergangenheit und Gegenwart zu nützen. Andrea Weber weiß wie immer viel zu berichten.

Als nächstes steht am kommenden Samstag, 17. Juli, eine Erdbeben-Nachtführung am Alexiustag auf dem Programm. Der reiche Sohn und Bettler Alexius, der in seinem Leben die Gegensätze vereint hat, war einer der stärksten Schutzpatrone gegen Erdbeben. Ausgerechnet an seinem Tag stürzte Hall in sich zusammen. Die Fakten, die Chronistenberichte, die Auswirkungen und der Wiederaufbau, alles über das große Erdbeben von Hall erfährt man bei dieser Führung. Treffpunkt: 21.30 Uhr beim Brunnen am Oberen Stadtplatz

Gästekarte als Schatzkarte

Die neue, kostenlose „Schatzkarte“ (Gästekarte) im Scheckkartenformat und der dazugehörige Folder zeigen sowohl die reichen kulturellen und wirtschaftlichen Möglichkeiten der ganzen Ferienregion Hall-Wattens, als auch das umfangreiche Angebot des TVB.

Der Folder zur „Schatzkarte“ wird jeweils für Winter- und Sommersaisonen in mehreren Sprachen neu erstellt. Wer seine aufregendsten, lustigsten aber auch skurrilsten Erlebnisse, die er bei seiner persönlichen Schatzsuche in der Region Hall-Wattens gemacht hat, bekanntgibt, hat beste Chancen, einen Aufenthalt in der Region Hall-Wattens zu gewinnen.

Der Tourismusverband Region Hall-Wattens weist in seinen aktuellen Werbemitteln und durch social media tools wie "Facebook" oder "Twitter" auf diese besondere Gästekarte hin.



Tierarztpraxis
Gebhard Anker
Diplom Tierarzt

Bruckerg. 7, 6060 Hall i. T.
Tel.+Fax 05223/57805, 0664/4742593
www.tierarzt-anker.at

Ordination: Mo, Di, Do, Fr 9-10
Mo-Fr 17-19 · Auch Hausbesuche!



Tierärztlicher Notdienst
Tierarztpraxis Gebhard Anker



Notrufnummer:

0664/47 42 593

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

Gemäß § 60 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 werden die Beschlüsse des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 6. Juli 2010 öffentlich kundgemacht.

Die Zustimmung zum Verkauf der Liegenschaft Pfannhausstraße 4, Gst .321, GB 81007 Hall, im Ausmaß von insgesamt 455 m² zum Preis von Euro 600,-/m², durch die Stadt Hall in Tirol Immobilien GmbH, wird erteilt.

**Der Bürgermeister:
Mag. Johannes Tratter eh.**

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes der Neuerlassung des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 8/2010 betreffend Teilflächen der Gste 557/3, 557/4 und 557/5, alle KG Hall in Tirol, Anna-Dengel-Straße / Glashüttenweg.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol hat in seiner Sitzung vom 06.07.2010 unter Pkt. 3 der Tagesordnung beschlossen, den Entwurf der Neuerlassung des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 8/2010 betreffend Teilflächen der Gste 557/3, 557/4 und 557/5, alle KG Hall in Tirol, gemäß Planbeilage der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 28.06.2010 auf die Dauer von 4 Wochen (von 12.07.2010 bis einschließlich 09.08.2010) im Stadtbauamt Hall, Oberer Stadtplatz 2, 6060 Hall in Tirol, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen (während der Amtsstunden Mo bis Fr 8-12 Uhr).

Gemäß § 65 Abs. 1 TROG 2006 steht Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gemäß § 68 Abs. 1 lit. a TROG 2006 wird der Beschluss rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine schriftliche Stellungnahme abgegeben wurde.

**Der Bürgermeister:
Mag. Johannes Tratter eh.**

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes der Änderung des allgemeinen und der Neuerlassung des ergänzenden Bebauungsplan Nr. 9/2010 betreffend Gst 803/1, KG Hall in Tirol, Haller Feld.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol hat in seiner Sitzung vom 06.07.2010 unter Pkt. 4 der Tagesordnung beschlossen, den Entwurf der Änderung des allgemeinen und der Neuerlassung des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 9/2010 betreffend o.a. Grundstück gemäß Planbeilage der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 16.06.2010 auf die Dauer von 4 Wochen (von 12.07.2010 bis einschließlich 09.08.2010) im Stadtbauamt Hall, Oberer Stadtplatz 2, 6060 Hall in Tirol, zur

öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen (während der Amtsstunden Mo bis Fr 8 - 12 Uhr).

Gemäß § 65 Abs. 1 TROG 2006 steht Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gemäß § 68 Abs. 1 lit. a TROG 2006 wird der Beschluss rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine schriftliche Stellungnahme abgegeben wurde.

**Der Bürgermeister:
Mag. Johannes Tratter eh.**

KUNDMACHUNG

Gemäß § 60 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 werden die Beschlüsse des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 6. Juli 2010 öffentlich kundgemacht.

1. Das Schulgeld am Haller Franziskanergymnasium wird wie folgt festgelegt:
Schuljahr 2009/10 ab 1. November 2009 rückwirkend:

A. SchülerInnen mit Hauptwohnsitz in Hall in Tirol, Schuljahr 2009/10, ab 1. November rückwirkend

	pro Monat
Erstes Kind	Euro 80,-
Geschwisterregelung:*)	
Zweites Kind	Euro 60,-
ab einschließlich dem dritten Kind	kostenfrei

B. Sonstige SchülerInnen, Schuljahr 2009/10, ab 1. November rückwirkend


	pro Monat
Erstes Kind	Euro 130,-
Geschwisterregelung:*)	
Zweites Kind	Euro 97,50
ab einschließlich dem dritten Kind	kostenfrei

Ab dem Schuljahr 2010/11


Alle SchülerInnen Schuljahr 2010/11	pro Monat	pro Schuljahr
Erstes Kind	Euro 130,-	Euro 1.300,-
Geschwisterregelung:*)		
Zweites Kind	Euro 97,50	Euro 975,-
ab einschließlich dem dritten Kind:	kostenfrei	kostenfrei

*) Voraussetzung für diese Geschwisterstaffelung ist, dass alle Geschwister in einem gemeinsamen Haushalt zusammen mit zumindest einem Elternteil leben und die betroffenen Schüler zeitgleich das Franziskanergymnasium besuchen.
Für die Monate Juli und August wird das Schulgeld jeweils nicht eingehoben.

Fortsetzung auf S. 4



Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42 5 25



WIE(N), Linz, Klagenfurt: günstig!

2 Übernachtungen in 3 bzw. 4**Hotel
inkl. Bahnfahrt 2. Klasse | Frühstücksbuffet**

€ 99,- pro Person

Angebot gültig von 1.7.-31.8.2010

Es nähert sich...

... auch für die Reaktion der Stadtzeitung die Urlaubszeit.

Die letzte Ausgabe der Stadtzeitung vor der Sommerpause erscheint am Donnerstag, 22. Juli (Redaktionsschluss, Dienstag, 20. Juli, 10 Uhr).

Weiter geht es dann im September mit der Ausgabe von Donnerstag, 2. September (Redaktionsschluss Dienstag, 31. August, 10 Uhr).



JETZT KLUG
INVESTIEREN!

Vor einem Jahr ist die Weltwirtschaft defacto zum Stillstand gekommen. Die schlimmsten Befürchtungen konnten mit gezielten Gegenmaßnahmen jedoch abgewendet werden und die jüngsten Konjunkturdaten bestätigen eine leichte Trendwende. Die Erholung der Weltwirtschaft sollte sich daher langsam fortsetzen. Aber welche Auswirkungen hat die Griechenlandkrise? Und wie sollte man als Anleger darauf reagieren? Gerne würden wir Ihnen darauf ganz privat einige Antworten geben.

Ihr Bernhard Schock

DIE BESTEN GELDANLAGEN

FINDEN SIE HIER

Private Banking
HALL IN TIROL



HAUS AM MILSERTOR

Stadtgraben 21, 6060 Hall in Tirol
T: +43 5223 52447
www.privatebanking-hall.at

Fortsetzung von S. 3

2. a) Die Stadtgemeinde Hall in Tirol gewährt schuldpflichtigen SchülerInnen mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Hall in Tirol ein Stipendium in der Form, dass bei einem positiven Schuljahresabschluss im Sinne der Berechtigung zum Aufstieg in die nächste Schulstufe dem Schüler bzw. der Schülerin in dieser nächsten Schulstufe seitens der Stadt zum monatlichen Schulgeld ein Beitrag im Ausmaß von 38,46 % des jeweils geltenden monatlichen Schulgeldes (derzeit also ein Beitrag von Euro 50,- monatlich bzw. maximal Euro 500,- für das Schuljahr) geleistet wird.

Bei Beendigung der Schulausbildung am Haller Franziskanergymnasium wird diesen SchülerInnen ein Stipendium im Ausmaß von 38,46 % des im letzten absolvierten Unterrichtsjahr geltenden monatlichen Schulgeldes für jeden in diesem letzten Unterrichtsjahr bezahlten Monat zuerkannt.

Die angeführten Stipendien werden jeweils auf volle 10 Cent-Beträge kaufmännisch gerundet.

b) Die in lit. a) angeführten Stipendien werden für "zweite Kinder" im Sinne der oben angeführten Geschwisterregelung lediglich im Ausmaß von 75 % der für das erste Kind gewährten Förderung (derzeit somit Euro 37,50 pro Monat bzw. maximal Euro 375,- pro Schuljahr) gewährt. Die Stipendien werden jeweils auf volle 10 Cent-Beträge kaufmännisch gerundet.

c) Von der Zahlung des Schulgeldes zumindest teilweise befreite bzw. laut Geschwisterregelung nicht schuldpflichtige SchülerInnen erhalten keine Stipendien der Stadtgemeinde im Sinne der lit. a) und b).

d) Die in lit. a) und b) angeführten Stipendien werden erstmals bei erfolgreichem Schuljahresabschluss des Schuljahres 2010/11 im Sinne der Berechtigung zum Aufstieg in die nächste Schulstufe ab dem Schuljahr 2011/12 gewährt. Bei Beendigung der Schulausbildung am Haller Franziskanergymnasium mit Ablauf des Schuljahres 2010/11 wird jedoch den betreffenden SchülerInnen mit Hauptwohnsitz in Hall in Tirol für das Unterrichtsjahr 2010/11 ein Stipendium von je Euro 50,- für jeden in diesem Schuljahr bezahlten Monat zuerkannt; die Bestimmungen des Punktes 2. lit. b) und c) gelten sinngemäß.

3. a) Das Schulgeld wird entsprechend den Veränderungen des Verbraucherpreisindex (VPI)

2005 oder eines an seine Stelle tretenden Index wie folgt jährlich angepasst (ausgehend vom VPI 2005 für April 2010: 109,6): Für die Anpassung wird jeweils der VPI 2005 (oder ein an seine Stelle tretender Index) für den Monat April des entsprechenden Folgejahres herangezogen. Das Schulgeld wird bei einer derartigen Anpassung jeweils auf volle 10 Cent-Beträge kaufmännisch gerundet. Das solcherart angepasste (erhöhte oder reduzierte) Schulgeld wird sodann jeweils mit Beginn des nächstfolgenden Schuljahres wirksam.

b) Für die erste derartige Indexanpassung wird der VPI 2005 (oder ein an seine Stelle tretender Index) für den Monat April 2011 herangezogen, weshalb die erste Schulgeldänderung mit Beginn des Schuljahres 2011/12 wirksam wird.

4. Befreiungen vom Schulgeld für SchülerInnen mit Hauptwohnsitz in Hall in Tirol werden auf Antrag gewährt und richten sich nach dem jeweiligen Tiroler Grundsicherungsrichtsatz plus eines Aufschlages in der Höhe von 40 % zuzüglich der tatsächlichen Aufwendungen für Miete oder Annuität incl. Betriebskosten plus der Summe des monatlichen Schulgeldes für das Gymnasium. Der Differenzbetrag zwischen dem erhöhten Richtsatz und dem niedrigeren berechneten Gesamteinkommen gelangt bis max. der Höhe der Summe des monatlichen Schulgeldes zur Befreiung. Auf diese Befreiung vom Schulgeld besteht kein Rechtsanspruch.

Der Bürgermeister:
Mag. Johannes Tratter eh.

Sprechstunden mit Wohnungsreferentin

Im Wohnungsamt, Rosenhaus, 1. Stock, finden regelmäßig Sprechstunden der Haller Wohnungsreferentin, Vzbgm. Dr. Eva Posch statt.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 29. Juli, 17 bis 18 Uhr;
Montag, 6. September, 17 bis 18 Uhr.

Voranmeldungen unter Tel. 05223/5845-231 erbeten.

frato

Dach + Glas

SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASDÄCHER

frato FRANZ TOMEINSCHITZ

6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787
frato@frato.at · www.frato.at · Fax 54239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST
Dach + Glas

Unterführung bekam Gesicht(er)

Wenn Jugendliche ihre Kreativität an Wänden von öffentlichen Objekten auslassen, ist das oft Grund für heftige Kritik. Doch wenn das in Absprache mit den offiziellen Stellen und in derart gelungener und durchdachter Weise geschieht, wie bei der Fußgängerunterführung Loretto, dann gibt es berechtigtes Lob.

Beinahe das gesamte vergangene Schuljahr haben sich die 4. Klassen der Hauptschule Dr. Posch mit der Bemalung dieser Fußgängerunterführung auseinandergesetzt. Als Thema wurde das Portrait, genauer gesagt, wurden Gesichter gewählt. Manchmal wagte sich ein Schüler, eine Schülerin dabei sogar über ein Selbstportrait. Initiiert und betreut von einem sehr engagierten Zeichenlehrer, Michael Spielthener, entstand eine spannende Bemalung, die auch der weissen Fläche genügend Raum einräumt, um die Wirkung der Gesichter zu unterstreichen.



Spannendes Thema für künstlerische Auseinandersetzung: Das menschliche Gesicht.

Verschiedenste Stile tauchen auf, teils beachtliche Maße wurden bewältigt und die Ausführung zeugt davon, dass hier mehr als ein Schulprojekt halt eben "absolviert" wurde. Vielmehr haben die SchülerInnen selbst bei Regen und Kälte mit Eifer und Ernsthaftigkeit hier öffentlichen Raum in ansprechender Weise gestaltet. Bei einer kleinen Feier dankte Bgm. Mag. Hannes Tratter allen SchülerInnen sowie im Besonderen Michael Spielthener für die Umsetzung dieses Projektes. Alle Benützer der Unterführung werden sich an immer wieder neu zu entdeckenden Details und neuen Blickführungen - im wahrsten Sinn des Wortes, denn stets sind es die Augen, die besonders sorgfältig gestaltet wurden - erfreuen.



Mit berechtigtem Stolz zeigte einer der Schüler dem Bürgermeister sein Selbstportrait



Zum Abschluss des großen Projekts gab es ein Gruppenfoto

Öffentliche Bücherei

Bitte beachten Sie die Sommeröffnungszeiten:

Stadtbücherei Salvatorgasse:

Montag 9 bis 11 Uhr + 14 bis 19 Uhr; Dienstag, Donnerstag + Freitag 14 bis 19 Uhr (Mittwoch geschlossen). Viele neue Reiseführer und spannende Urlaubslektüre vorrätig!

Bücherei Hall-Schönegg im Pfarrzentrum:

Freitag 17 bis 19 Uhr.

Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

SOMMERKURSE
WH-VORBEREITUNG

Individuelle Betreuung
Qualifizierte & erfolgreiche Nachhilfelehrerinnen

INNSBRUCK, 0512 / 570557
HALL, 05223 / 52737
SCHWAZ, 05242 / 61077
WÖRGL, 05332 / 77951
TELFS, 05242 / 63376

WWW.SCHUELERHILFE.AT



Konzerte



Ernst Molden in der Wäscherei P

Sozusagen zum 9. Geburtstag hat sich die Kulturstation Wäscherei P selbst – und natürlich den Gästen – ein schönes Geschenk gemacht. Am Freitag, 23. Juli, ab 21 Uhr, gastieren Ernst Molden und Band sowie noch einige Überraschungsgäste im famos-luftigen Wäscherei P-Ambiente. Musik-KritikerInnen sparen nicht mit Worten der Anerkennung und feiern das aktuelle Album und erfolgreiche Singspiel (läuft am Wiener Rabenhof) „Häuserl am Oasch“.

Vereinsnachrichten

Österr. Pensionistenverband

Achtung! Geänderte Beginnzeiten der Treffpunkte für die Sommerwanderungen Juli bis September: bei Peter um 8.50 Uhr, beim MPPreis Schönegg um 9 Uhr.

Dienstag, 27. Juli: von den Gleinserhöfen Richtung Waldrast zur Ochsenhütte Einkehr) und retour. Anmeldungen und Infos wie immer bei Peter und Edith Kolar 0650/ 8878009.

Zwei neue Professoren an der Haller Universität UMIT

Im Rahmen eines Festaktes vor wenigen Tagen wurden zum Abschluss des neunten akademischen Jahres der UMIT an 20 AbsolventInnen die Abschlussdiplome überreicht. Unter den Ehrengäste waren auch Vzbgm. Dr. Karin Klocker und StR Sabine Kolbitsch als Vertreterinnen der Stadtgemeinde Hall zur Feier in die UMIT gekommen. Ein Festakt der besonderen Art war es übrigens für zwei UMIT-Mitarbeiter: Dr. Herwig Ostermann und Dr. Harald Stummer wurden für die Dauer von zwei Jahren zu Universitätsprofessoren ernannt.



StR Sabine Kolbitsch freute sich mit Dr. Harald Stummer (li) und Dr. Herwig Ostermann über deren Ernennung zu Universitätsprofessoren.

Wichtiger Hinweis für Radfahrer auf Nebenfahrbahnen

Nebenfahrbahnen sind grundsätzlich ausschließlich zum Zu- und Abfahren zu benutzen, Radfahrer können dort fahren, wenn kein Radfahrstreifen, Radweg oder Geh- und Radweg vorhanden ist. Eine Nebenfahrbahn führt z.B. parallel zur B 171 von der Bahnhofstraße bis zum Kreisverkehr Burgfrieden.



Neue Bodenmarkierungen auf der Nebenfahrbahn weisen Radfahrer darauf hin, dass den von der B171 kommenden abbiegenden Fahrzeugen der Vorrang zu geben ist.

Wenn Radfahrer auf so genannten Nebenfahrbahnen unterwegs sind, gilt es einiges zu beachten. Ganz wichtig dabei ist es, zu wissen, dass man hier gegenüber einem Fahrzeug, das

von der Hauptfahrbahn (etwa der B171) abbiegt, keineswegs den Vorrang hat, dass man vielmehr in diesem Fall stehen bleiben muss und dem Abbieger den Vorrang zu geben hat. Weil es leider immer wieder zu Unfällen gekommen ist, sei an dieser Stelle noch einmal besonders darauf hingewiesen. Auf der Nebenfahrbahn der B 171 in Hall hat die Stadtgemeinde Hall neue Bodenmarkierungen angebracht, die noch einmal ganz deutlich auf das Vorrang geben hinweisen. Diese Markierungen befinden sich bei den Einmündungen der Getznerstraße, Behaimstraße und beim Hofer-Markt. Bitte beachten Sie diese Verkehrsregelung.

Hörtnagl wieder ausgezeichnet

Beim Qualitätswettbewerb der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft 2010 holte das Markenunternehmen **Andrä Hörtnagl Produktion und Handel GmbH** mit Sitz in Hall 14 Goldmedaillen.

Herkunft, Qualität & Geschmack gelten als festgeschriebene Unternehmensprinzipien. Beim Intern. Qualitätswettbewerb der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft beteiligen sich jährlich ca. 500 Hersteller aus bis zu zehn Nationen mit rund 5.000 Produkten. Die eingereichten Produkte dürfen nicht extra für den Wettbewerb hergestellt werden, sondern müssen aus der laufenden Produktion entnommen werden. „Genau aus diesem Grund liefert diese Wettbewerbsform der jährlichen Qualitätssicherung entscheidende Hinweise für die Konsumenten“, so Hörtnagl-Chefin Doris Daum-Hörtnagl. Die 14 DLG-Goldmedaillen erhielt Hörtnagl heuer für die Produkte Bauchspeck, Bauernschinken, Champignonwurst leicht, Glockner, Helle Krakauer, Innsbrucker, Jausen-Wichtl, Kalbsleberstreichwurst mit Honig, Kantwurst, Karreespeck, Landjäger, Spargel-Aufschnittwurst, Wiener, Zitronen-Pfeffer-Schinken.

BWL-Studium an der UMIT

Mit dem Bachelor-Studium Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheitswirtschaft bietet die UMIT in Hall eine hochwertige wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung mit besten Berufsaussichten für den internationalen Wachstumsmarkt Gesundheit an.

Die UMIT möchte mit dem Studium Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen dem wachsenden Bedarf nach Mitarbeitern mit betriebswirtschaftlichem Know-How in Gesundheitseinrichtungen und in der Gesundheitswirtschaft, die als der Wirtschaftsmotor der Zukunft gesehen wird, begegnen. „Bei uns gibt es keine Studieneingangsphasen und keine Knock-Out-Prüfungen. Wir wollen unseren Studierenden, die wir aufnehmen, optimale Studien-



bedingungen bieten **Univ.-Prof. Dr. Roland Staudinger** und sie während der sechssemestrigen universitären Ausbildung, deren Curriculum sich an den europäischen Studienplänen für Wirtschaft orientiert, persönlich und zielgerichtet betreuen“, erläutert der Leiter des Departments für Human- und Wirtschaftswissenschaften Univ.-Prof. Dr. Roland Staudinger. An der UMIT

stünde das Arbeiten in kleinen Studiengruppen im Vordergrund. Die Studienplanung sei so gestaltet, dass bereits während des Studiums die Möglichkeit besteht, betriebswirtschaftliche Praxis zu sammeln, wobei die Studiengangsleitung behilflich sei, entsprechende Arbeits- und Praktikumsplätze zu organisieren. Die Studiengebühren in der Höhe von 1900 Euro pro Semester sind für Prof. Staudinger überschaubar: „Wenn man bedenkt, das man an einer staatlichen Universität ohne Eigenverschulden ein bis zwei Jahre verlieren kann, was ja auch mit nicht unerheblichen Kosten verbunden ist, stellt unser BWL-Studium sicher eine attraktive Alternative dar“.

KOLBITSCH
BAUMANAGEMENT GMBH

Freie/r DienstnehmerIn für technisches Büro zum sofortigen Eintritt und längerfristige Beschäftigung gesucht.

Arbeitsausmaß ca. 20 Stunden pro Woche.

Bei Interesse melden Sie sich unter: **0650-666 30 88**

Anforderungsprofil:

- | AbsolventIn HTL (bevorzugt Tiefbau)
- | Eigenes Auto von Vorteil
- | Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Aufgabenbereich:

- | Unterstützung in den Bereichen Baukoordination, Bauleitung.

Straßenarbeiten schneller als geplant **Toll organisiertes Mastersmeeting**



Zügig voran gehen die Instandsetzungsarbeiten im Herzen der Haller Altstadt

Die umfangreichen Hauptgrabungsarbeiten in der Krippgasse und Wallpachgasse sowie dem Sparkassengassl werden schneller als geplant, nämlich bereits mit Ende Juli fertig gestellt. Grabungsarbeiten für Hausanschlüsse in geringerem Ausmaß werden dann noch im August durchgeführt. Die Instandsetzungsarbeiten sind im Sinne einer modernen Infrastruktur unumgänglich gewesen. Dabei mussten die teils über hundert Jahre alten Wasserleitungen erneuert werden, parallel dazu wurden auch die Leitungen für Fernwärme und Citynet verlegt. Hier sei der ausführenden Baufirma Fröschl ein Lob ausgesprochen, die diese schwierigen Bauarbeiten sehr zügig und mit viel Rücksicht auf Anrainer, Passanten und Geschäftsleute ausgeführt haben.



Viele der Hausanschlüsse sind bereits errichtet. Diese Altstadtgassen werden dann zwischenzeitlich mit einer Asphaltdecke versehen. Mit einer Neupflasterung kann dann erst im nächsten Jahr begonnen werden, weil die Setzung des Bodens abgewartet werden muss.



Seit über zwanzig Jahren ist das Intern. Mastersmeeting der SU citynet@Hall ein Fixpunkt im Schwimmsportkalender.

Wenige Wochen vor den Weltmeisterschaften in Göteborg nutzten auch heuer wieder viele SpitzenathletInnen diesen Wettkampf als wichtige Formüberprüfung, aber ebenso zum geselligen Wiedersehen alter Kameraden. So durfte das Organisationsteam um Obmann Christian Weber mit der 90 Jahre jungen Barbara Böhm aus Siegsdorf auch den ältesten und treuesten Gast wieder begrüßen.

Im hochkarätigen Teilnehmerfeld, das sich aus über fünfzig Vereinen aus acht Nationen zusammensetzte, konnten die heimischen Vereine stark mitmischen. In der Gesamtwertung belegte die SU Hall Rang zwei hinter den Budapest Seniors, TWV Innsbruck und Telfs die Plätze sieben bzw. acht. Die Glanzpunkte aus Tiroler Sicht setzte mit sechs Siegen und einem Österr. Mastersrekord über 800 Meter Freistil Monika Messner (SU Hall). Gunnar Innerhofer (SC Innsbruck) und Gisela Eiter (TWV Telfs) gewannen vier, Herwig Herbert (TWV Innsbruck) drei Mal. Zwei Goldmedaillen gingen jeweils auf das Konto von Christian Speckbacher, Nadja Kurz und Andreas Messner (alle SU Hall), sowie Adolf Fischer (TWV Innsbruck). Tomas Hajek und Elisabeth Klotz-Bair (SU Hall) konnten sich ein Mal in die Siegerlisten eintragen.

Wie immer wurde der reibungslose Ablauf der beliebten Sportveranstaltung durch die Hilfsbereitschaft der Hall AG, im Besonderen der Schwimmbadleitung wesentlich unterstützt und konnte so wieder zum vollen Erfolg werden.

Ein Scheck brachte Freude



Die Scheckübergabe wurde mit einer kleinen, sehr gastfreundlichen Feier begangen.

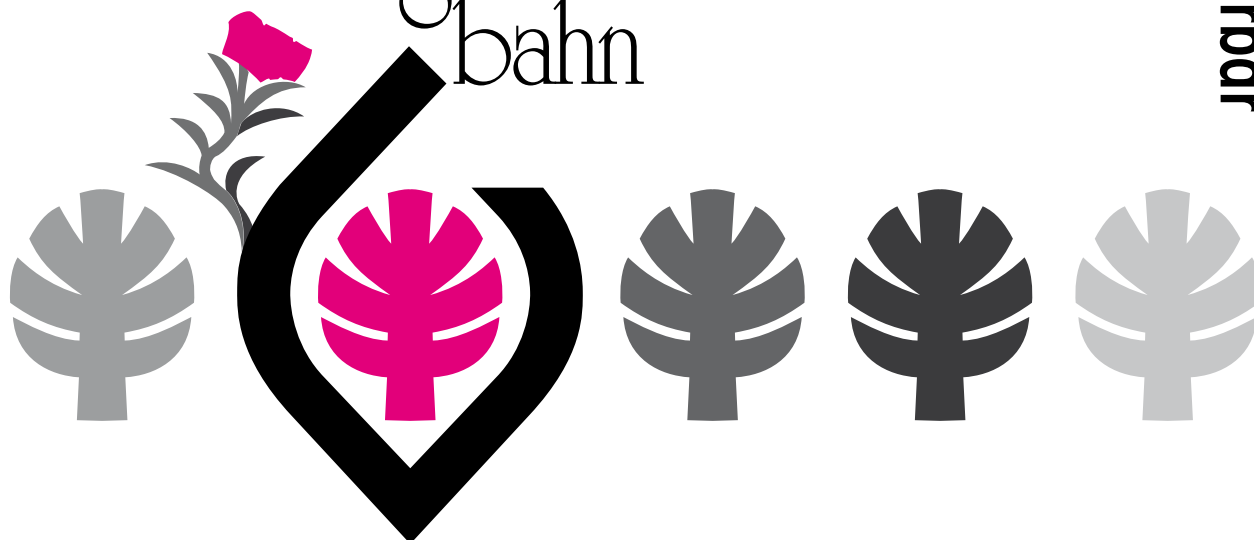
Die Tiroler Sparkasse stellte sich kürzlich mit einem Scheck über eintausend Euro bei der Haller Zweigstelle der österreichisch-islamischen Föderation ein. Damit werden die kürzlich ausgeführten Asphaltierungsarbeiten vor der

Moschee in der Behaimstraße mitfinanziert. Auch Bürgermeister Mag. Johannes Tratter war zu der kleinen Feier geladen und freute sich über dieses Zeichen des gut funktionierenden Miteinanders, der gegenseitigen kulturellen Akzeptanz in Hall.

ZIRBENWEG wunderbar

wunderbar

Glungezer
bahn



www.glungezerbahn.at · Tel: 05223/78 3 21



Kleinanzeigen

Kinderkrippe sucht ausgebildete, empathische und engagierte **Kleinkindpädagogin**. 9 Stunden/Woche. Bewerbung unter Tel. 05223/45605.

Zimmermädchen mit Praxis ab sofort **gesucht**, 5-Tage-Woche, Parkhotel Hall, Familie Grishaver, Tel. 0 52 23 / 53 7 69

Zu vermieten: Neu sanierte Altstadtwohnung, 58 m², sonnig und ruhig, zentrale Lage. Zuschriften unter Chiffre Nr. 3559 an Ablinger.Garber, Saline 20, 6060 Hall.

Zu vermieten: Hall, **4-Zimmer-Wohnung**, Maisonette, 2 Bäder, 2 Garagen, Terrasse + Balkon. Tel. 0 52 23 / 535 13

Suche dringend Garagenbox in Bahnhofsnähe zu mieten, Tel. 0 52 23 / 43 5 26

Büros zu vermieten: Nähe Autobahnanschluss Hall / West, Größe ca. 100 m², mit 2 Parkplätzen, Kellerabteil. Thurner Zimmereiunternehmen GmbH, Hr. Gratl, Tel 0 52 23 / 57 9 18

Kugelangergasse: **Garagenabstellplatz**, ca. 50 m², **zu verkaufen**. Thurner Zimmereiunternehmen GmbH, Hr. Gratl, Tel 0 52 23 / 57 9 18

Kugelangergasse: **Tiefgaragenabstellplatz** 25 m² bzw. 12,5 m² **zu vermieten bzw. zu verkaufen**. Thurner Zimmereiunternehmen GmbH, Hr. Gratl, Tel 0 52 23/ 57 9 18

Suche im Raum Wattens **Garage bzw. Lagerhalle**, gerne mit Stromanschluss, 30 – 50 m², Tel. 0699 / 155 111 86,

Suche kleines Häuschen zu kaufen, vorzugsweise in der Sparberggasse. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1289 an Ablinger.Garber, Saline 20, 6060 Hall.

Geschäftslokal in Hall, Schlossergasse, **zu vermieten**. Tel. 0660 / 149 32 22

GUTES aus der NATUR – Feinkost – BIO – Vinothek. Unsere **Durstlöscher:** BIO-Traubensaft, naturtrüber Apfelsaft und Fruchtsirups zum Spritzen mit Soda. Unsere **Sommerweine: leichte** Rosé Weine und Weißweine mit nur 11% Alkohol. Hall, Eugenstraße 12, Tel. 20402, **NEUE ÖFFNUNGSZEITEN** Mo – Sa, 9.00 – 13.00 Uhr, Mittwoch 14.30 – 18.30 Uhr, **Freitag 14.30 – 20.00 Uhr (kühle Weinbar)** LEBENSQUALITÄT durch Regionalität. www.Gutes-aus-der-Natur.at

SSV bei Sport Lutz! Funktionelle **Radbekleidung –30%**, Alpina-**Radhelme** mit optimaler Passform **–25%!** Aktiv Sport Lutz, Schlossergasse 15, Tel. 0 52 23 / 41 333, www.sport-lutz.com - schaug' ein!

SSV bei Moden Kind! **Bademode: –20%** und mehr, **T-Shirts –30%** und mehr sowie viele Einzelstücke um 70% und mehr reduziert! Herren-KA-Hemden statt Euro 29,95 nur Euro 19,95! Moden Kind!, Agramsgasse 2 – 4, Tel. 0 52 23 / 57 2 39, www.moden-kindl.at

Zentrum für ganzheitliche Schönheits- und Gesundheitspflege. **Mihalits Cosmétique**, Hall, Fuxmagengasse 2. **Telef. Voranmeldung: 0 52 23 / 57 1 82**

"Nimma weit"- Zurück zur Natur! Solarladegerät mit Adapterkabel zum Laden und Betreiben von Handys, GPS-Geräten, etc. Funktionsbekleidung aus Naturfaser Tencel, geruchsneutral, angenehm auf der Haut. **Do – Fr 09.00 – 12.00 & 13.00 – 18.00, Sa 09.00 – 17.00**, Eugenstraße 9, info@nimma-weit.at, www.nimma-weit.at

Zu verschenken: Größere **Wohnlandschaft**, dunkel gemustert, mit Doppelpouch-Auszug, Fauteuil und Hocker, Tel. 0 52 23 / 43 5 26.

Günstig abzugeben: Schlafzimmer komplett, Schreibtisch, **Küche** inkl. Geräte, Arbeitsplatte aus Marmor/Glas. Tel. 0664 / 260 0664.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall. Adresse: Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223 / 5845 Dw 218, Fax DW 210; e-mail: stadtzeitung@stadthall.at Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, mobil: **0676/835845218**. Inseratenverwaltung: Ablinger.Garber, Tel. 0 52 23 / 513-31 (Marion Halper), FAX 0 52 23 / 513-30. Druck: Ablinger & Garber GmbH, Hall, Medienturm, Saline Hall, Tel. 0 5223 / 513, FAX 0 5223/513-20. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Gedruckt in Hall. Ablinger & Garber, Medienturm, Hall in Tirol.

ABLINGER.GARBER